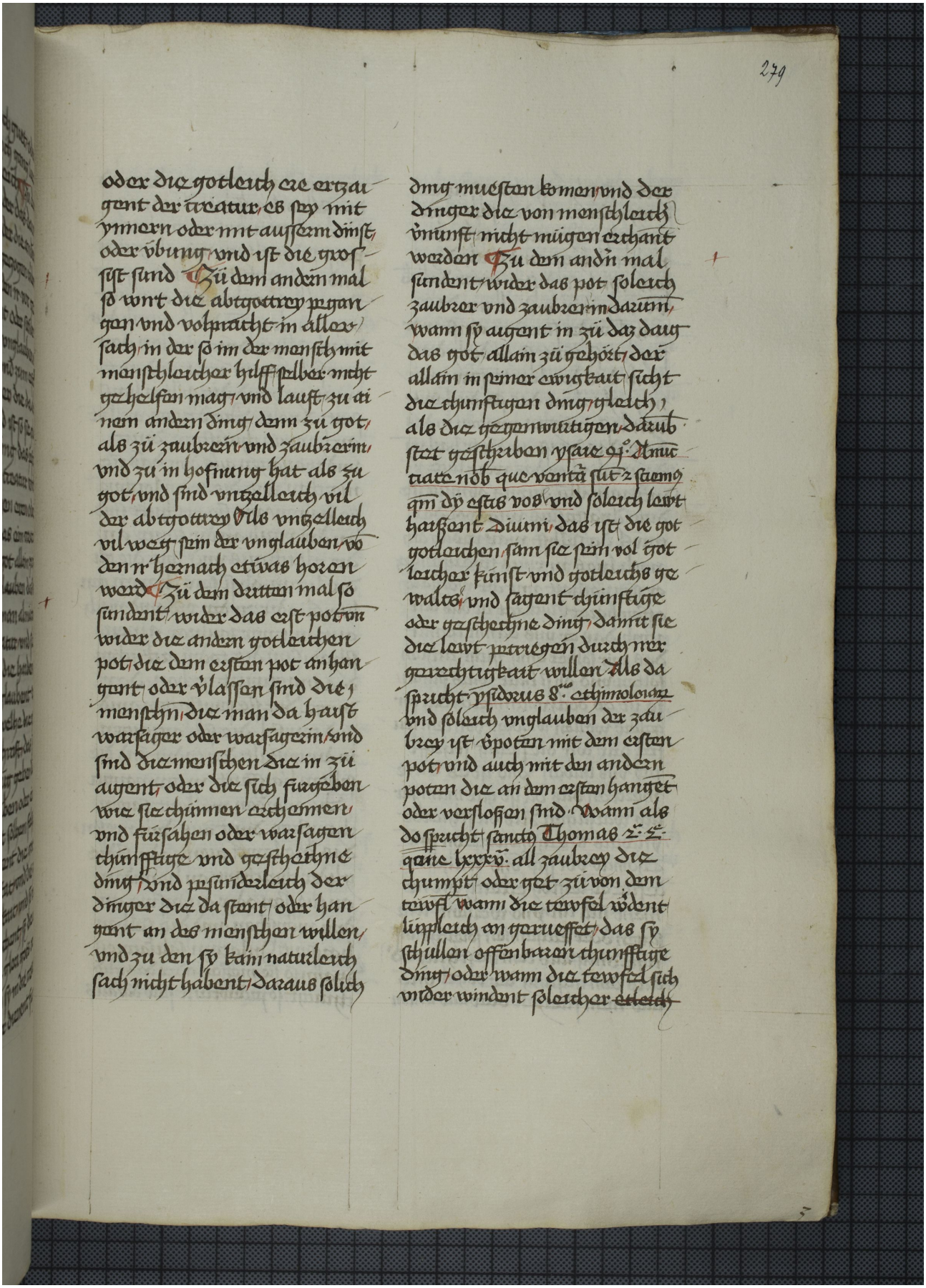
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



279

oder die gotleich die ertzai
gent der creatur, es sey mit
ynnern oder mit aussern dinst,
oder vbung vnd ist die gros
sist sund. Zu dem andern mal
so wnt die abtgottrey pegan
gen vnd volpracht in aller
sach in der so im der mensch mit
mensthleicher hilff selber nicht
gehelfen mag, vnd lauft zu ai
nem andern ding denn zu got,
als zu zaubrern vnd zaubrerin,
vnd zu in hofnung hat als zu
got, vnd sind vntzalleich vil
der abtgottrey. Als vntzalleich
vil weys sein der vnglauben, wo
den nr hernach etwas horen
werd. Zu dem dritten mal so
sundent wider das erst pot vn
wider die andern gotleichen
pot die dem ersten pot anhan
gent oder vlassen sind die
menschen die man da haist
warsager oder warsagerin, vnd
sind die menschen die in zu
augent oder die sich furgeben
wie sie chunnen erchennen
vnd fursahen oder warsagen
chunfftige vnd gesthechne
ding, vnd besunderleich der
dinger die da stent oder han
gent an des menschen willen,
vnd zu den sy kain natuerleich
sach nicht habent, daraus solich
ding muesten komen vnd der
dinger die von menschleich
vnunft nicht mügen erchant
werden. Zu dem andern mal
sundent wider das pot soleich
zaubrer vnd zaubrerin darum,
wann sy augent in zu daz daug
das got allain zu gehört, der
allain in seiner ewigkait sicht
die chunftigen ding gleich,
als die gegenwurtigen. darub
stet gestrichen ysai 41. Annu
ciate nob quae venta sint 2 sciamus
qm dij estis vos vnd soleich lewt
haissent Diuini, das ist die got
gotleichen, sam sie sein vol got
leicher kunst vnd gotleichs ge
walts, vnd sagent chunftige
oder gesthechne ding, damit sie
die lewt betriegen durch mer
gerechtigkait willen. Als da
spricht ysidorus 8.vo ethimologiar
vnd soleich vnglauben der zau
brey ist vpoten mit dem ersten
pot vnd auch mit den andern
poten die an dem ersten hanget
oder verslossen sind. Wann als
do spricht sancti Thomas 2. 2.
qaue lxxxv. all zaubrey die
chumpt oder got zu von dem
tewfl. wann die tewfel wendent
lupleich an gerueffet, das sy
sthullen offenbaren chunfftige
ding, oder wann die tewfel sich
wider windent soleicher ~~eteich~~